

Die gymnasiale Oberstufe

Informationen

zur 11. und 12. Jahrgangsstufe

für Eltern und Schüler

(im achtjährigen Gymnasium)

Die Oberstufe

- Eine wichtige Informationsquelle
- gut durchlesen und
- bis zum Abitur aufbewahren!



Die Oberstufe

- Ziel: Vertiefte Allgemeinbildung, Berufsorientierung, Studierfähigkeit, allgemeine Hochschulreife
- In 11. und 12. Jahrgangsstufe Qualifikationsphase
 - Ausbildungsabschnitte 11/1, 11/2, 12/1 und 12/2
 - Abiturprüfung am Ende von 12/2 (ca. Mai/Juni)
- Voraussetzung: 10. Klasse bestanden Einführungsphase
- Für die Wahl der Fächer in der Kursphase wichtig:
 - seine Fähigkeiten richtig einschätzen
 - ggf. Berufsziele berücksichtigen

Was ändert sich zur Oberstufe?

- 4 Ausbildungsabschnitte 11/1, 11/2, 12/1, 12/2 mit je einer Note in jedem Fach
- Schulaufgabennote wird mit den kleinen Leistungsnachweisen 1 : 1 verrechnet.
- Pflichtfächer und Schwerpunktbildung durch Wahl(pflicht)fächer und zwei Seminare
- Individueller Stundenplan, Kurse (Kursgruppen) statt Klassen
- Notenskala mit Punkten von 15 bis 0 Punkte

Note	1		2		3		4		5		6					
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-						
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Merkregel: Die Plus-Noten sind die Vielfachen von 3 Punkten.

Fächerangebot

In der Oberstufe gibt es Fächer in 3 Bereichen:

- **Pflichtbereich** – obligatorisch für alle Schüler
- **Wahlpflichtbereich** – alternative Angebote
- **Profilbereich** – Wahl zweier Seminare und Wahl weiterer Fächer aus dem Wahlpflichtbereich und dem Zusatzangebot

Im Mittelpunkt stehen die vierstündigen Grundlagenfächer **Deutsch**, **Mathematik** und eine **fortgeführte Fremdsprache**.

Studenten-tafel

Pflichtfächer

Fach bzw. Fächergruppe	Jgst. 11	Jgst. 12	Ges: 66 Wo.std.
Religion (K, Ev, oder Eth)	2	2	<p><u>Pflicht:</u> 30 ⁽³²⁾ Wochenstunden</p>
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde (Möglichkeit am WSG: G und Sk je 2 WoStunden, statt WR/Geo in 12)	2 + 1 2+2	2 + 1 2+2	
Sport	2	2	

↑
 ↑
 Wochenstunden

Studentafel

Wahlpflichtfächer + Profilbereich

Fach bzw. Fächergruppe	Jgst. 11	Jgst. 12	Ges: 66 Wo.std.
Naturwissenschaft 1: Ph, C oder B	3	3	<p>Wahlpflicht: <small>WSG: mind. 23 od. 24</small> 25 bzw. 26 Wochenstunden</p>
Fremdsprache 1: E, F, L oder Sp	4	4	
Fremdsprache 2 oder Naturwissenschaft 2	4 bzw. 3		
Geographie oder Wirtschaft/Recht <small>(Sonderfall: WSG)</small>	2 2	2 0	
Kunst oder Musik	2	2	
Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W-Seminar)	2	$2/2 + 0/2$	<p>Profil (freie Wahl): 11 bzw. 10 Wochenstunden</p>
Projektseminar (P-Seminar)	2	$2/2 + 0/2$	
weitere individuelle Profilbildung	5 bzw. 4		

Zusatz-/Alternativangebote

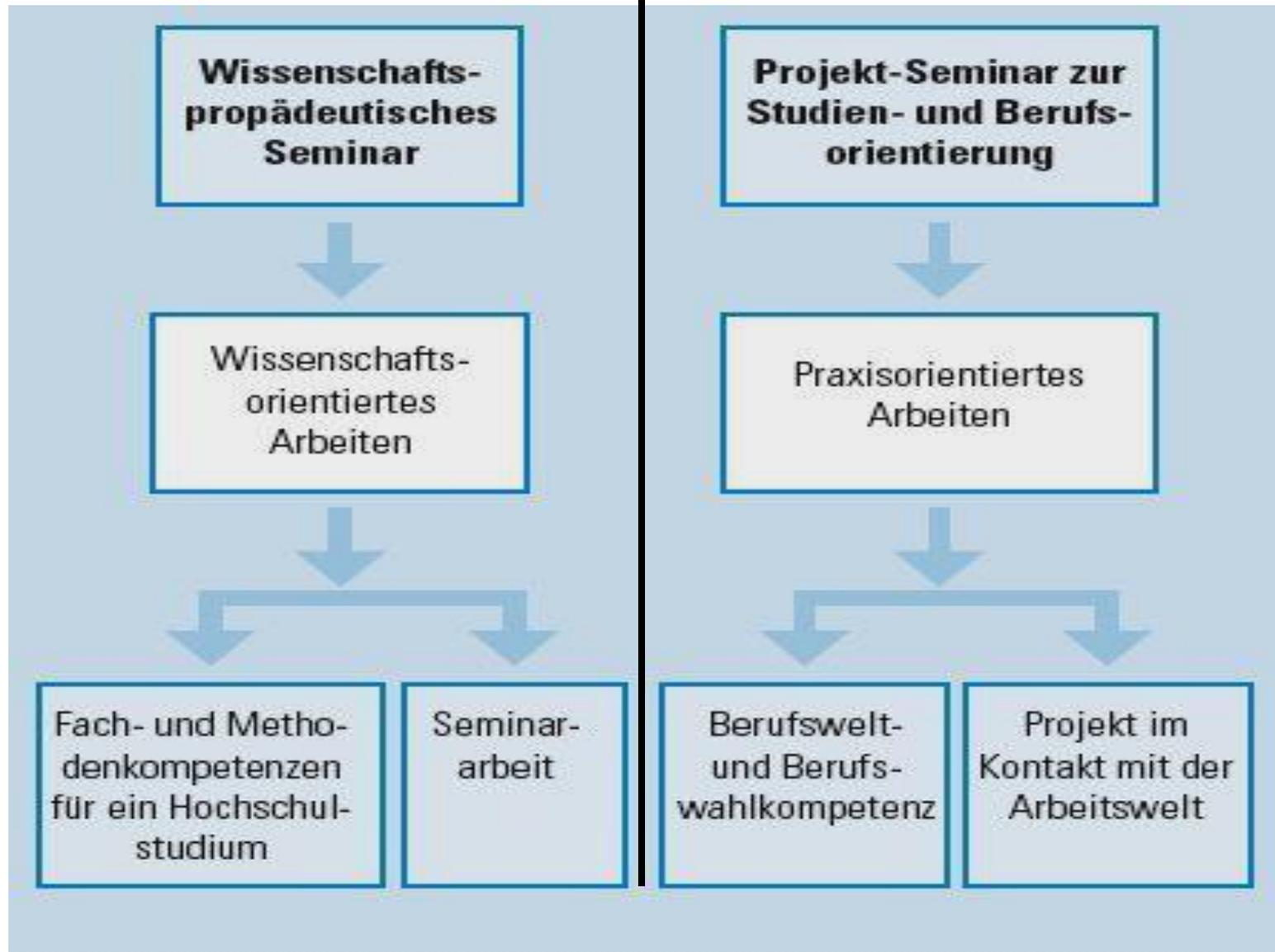
Profilfächer (kein Abitur möglich)	Kursbezeichnung
Theater und Film	TuF
Vokalensemble	VOC
Instrumentalensemble	INS
Englisch Konversation	EKo
Wirtschaftsenglisch	WIE
Rhetorik	rhe
Psychologie (2-stündig, nur in Q11)	PSY

Addita (Abitur s/m verpflichtend)	Kursbezeichnung
Instrumental-/Gesangsunterricht	MUI
Bildnerische Praxis	KUB
Sporttheorie	S-T

(Die Einrichtung der Kurse ist von den Teilnehmermeldungen abhängig.)

W-Seminar

P-Seminar



W-Seminar und P-Seminar

Beide Seminare sollen neben **fachlichen Kompetenzen** auch überfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln: **methodische, soziale und personale Kompetenzen**. Sie sind ein wichtiges **Bindeglied** an der Schnittstelle von **Gymnasium** und **Hochschule** bzw. **Arbeitswelt**.

- Die Seminare gehören zum **Profilbereich**, zugeordnet einem Leitfach, betreut von einem Fachlehrer (Eine parallele Belegung des Leitfaches selbst ist nicht erforderlich.)
- Dauer: **3 Halbjahre** 11/1 bis 12/1 mit **je 2 Wochenstunden**
- Benotung: **Kleine Leistungsnachweise** (keine Schulaufgaben), im W-Seminar Erstellung der **Seminararbeit**

W-Seminar

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

- 10/1: Schüler wählt ein W-Seminar mit einem bestimmten Rahmenthema aus dem Angebot der Schule
- 11/1: Einführung in das Rahmenthema, Themenfindung, Recherchen, evtl. Exkursion
- 11/2: Eigentätigkeit der Schüler, Zwischenberichte und Erörterung der Ergebnisse, Beratung durch Lehrkraft
- 12/1: am 2. Schultag im November:
Abgabe der Seminararbeit,
November – Februar:
Präsentationen aller Seminararbeiten

P-Seminar

Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung

- 10/1: Schüler wählt ein P-Seminar mit einem bestimmten Projektthema aus dem Angebot der Schule
- 11/1: Erarbeitung von Informationen zu Studiengängen und Berufsfeldern, Recherchen, Informationen durch die Allgemeinen Studienberatungen der Hochschulen
- 11/1 Teamarbeit und Eigentätigkeit der Schüler an einem bis anwendungsbezogenen Projekt, Einbindung von 12/1: externen Projekt-Partnern, Zwischenberichte, Beratung durch Lehrkraft
- 12/1: Dokumentation und Präsentation des Projektergebnisses durch die Schüler/Teams, z. B. Aufführung, Ausstellung, Zeitung, Internetauftritt, Exkursion, Untersuchung, Konstruktion, Dienstleistung

Studien- und Berufsorientierung

Grundlagen der Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe:

- Tage der Lebenspraxis und Berufsorientierung
- Berufsprojekttag in den 9. Klassen
- Betriebspraktikum in den 10. Klassen

Berufsorientierung

Neuer Fokus in der Qualifikationsphase: Studienorientierung

Konzept:

- **Verpflichtende Veranstaltungen** außerhalb des regulären Unterrichts
- Bearbeitung **berufs- und studienbezogener Inhalte**
- **Einzelgespräche** mit dem Leiter des P-Seminars **zu den Fortschritten** im Bereich der Studien- und Berufsorientierung
- **Selbsterkundung**: Eigene Stärken und Schwächen (BuS-Hefte, Berufsinteressentests,...)

→ **Dokumentationspflicht**

Das Konzept, das für die Oberstufe am Gymnasium Mering ausgearbeitet wurde, befindet sich noch in der Erprobungsphase.

Einige Beispiele vom
letzten Jahrgang:

Seminarwahl W-Seminar

Leitfach Bez.	Thema (Lehrkraft)	Wunsch
Deutsch WD	Wieviel vom Autor steckt tatsächlich im Werk?	
Englisch WE/Geo	The Global Water Crisis	Erläuterung: 1 = Erstwunsch 2 = Zweitwunsch (3 = Drittwunsch)
Englisch WE	And the Oscar should have gone to	
Französisch WF	Découvrir la France: Arts et Cultures	
Mathematik WM	Graphen, Netzwerke und Algorithmen	
Mathematik WM/Sk	Forschen mit Befragungen	
Biologie WB/C	Chemie mit allen Sinnen	
Wirtschaft WWR	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	
Latein WL	Flucht, Asyl, und Exil im antiken Rom	
Geschichte WG	Terrorismus	

Seminarwahl

P-Seminar

Leitfach Bez.	Thema (Lehrkraft)	Wunsch
Musik PMu	Organisation, Planung und Durchführung eines Musicals	
Physik PPh	3D Druck	
Geschichte PG	Historischer Bogenbau	
Englisch PE	Teaching traditions and (unknown) holidays to English learners	
Kath. Religion PK	Medienscouts (<i>offen für alle</i>)	
Englisch PE/M	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung/ Geocaching	
Chemie PC/B	Experimentieren mit Grundschülern	
Wirtschaft PWR	Die Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens im Rahmen von „JUNIOR – Wirtschaft erleben“	
Sport PSpO	Ausbildung zum DFB-Junior Coach	

Erläuterung:
1 = Erstwunsch
2 = Zweitwunsch
(3 = Drittwunsch)

Belegung

Belegungsverpflichtung

- Belegen ist das Festlegen der gewählten Fächer.
- Die Fächerwahl ist verbindlich für beide Schuljahre.
- Es sind mindestens 132 Halbjahreswochenstunden insgesamt in beiden Schuljahren zu belegen.
- Ein Fach ist in einem Schuljahr belegt, wenn mindestens 1 Punkt = Note 5- (1 Punkt bei einfacher Wertung) in beiden Halbjahren erzielt wurde.

Studentafel

Beispiel: Mathematik + Naturwissenschaften

Fach	Jgst. 11	Jgst. 12
Mathematik	4	4
Physik	3	3
Naturwiss. 2: Biologie	3	3
Profil: Chemie	3	
W-Seminar: Mathematik	2	$2/2 + 0/2$
P-Seminar: Physik	2	$2/2 + 0/2$
Wochenstunden-Summen	17	12

Studentafel

Beispiel: Sprachen

Fach	Jgst. 11	Jgst. 12
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
Fs2: Französisch	4	4
W-Seminar: Französisch	2	$2\frac{1}{2} + 0\frac{1}{2}$
P-Seminar: Englisch	2	$2\frac{1}{2} + 0\frac{1}{2}$
Wochenstunden-Summen	16	14

Studentafel

Beispiel: WWS

Fach	Jgst. 11	Jgst. 12
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
Wirtschaft/Recht	2	2
Wirtschaftsenglisch	2	2
W-Seminar: Sozialkunde	2	$2\frac{1}{2} + 0\frac{1}{2}$
P-Seminar: Wirtschaft	2	$2\frac{1}{2} + 0\frac{1}{2}$
Wochenstunden-Summen	16	14

5 Abiturprüfungsfächer

1. Deutsch	schriftlich
2. Mathematik	schriftlich
3. Fortgeführte Fremdsprache	<p>wählbar:</p> <p>1 Fach schriftlich,</p> <p>2 Fächer mündlich</p> <p>(aus jeder Gruppe nur 1 Fach)</p>
4. Geschichte (mit oder ohne Sozialkunde) oder Wirtschaft und Recht oder Geographie oder Religion/Ethik	
5. Frei wählbares Fach aus Fs2, Nw, Ku, Mu, Spo	

Abiturprüfungsfächer

Wahlmöglichkeiten für das 4. und 5. Abiturfach

4. Abiturfach:

- Geschichte (3 Teilaufgaben) oder Geschichte+Sozialkunde (2+1)
- Geographie
- Wirtschaft und Recht
- Religionslehre (kath., evang.) bzw. Ethik

5. Abiturfach:

- Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)
- Weitere Fremdsprache: nur mündlich
- Musik, Kunst oder Sport (ggf. mit praktischen Anteilen)

(aus jeder Gruppe nur 1 Fach)

Abitur-Sonderfälle

in Musik, Kunst und Sport

Musik

Kunst

Sport



Einfache Belegung
(4 Halbjahre)



Mündliche Abiturprüfung möglich



Bei einfacher Belegung
keine (praktische)
Abiturprüfung

Abitur-Sonderfälle

praktische Abiturprüfungen

Musik

Kunst

Sport

Bei Belegung eines **Additums** im Profilbereich:

Mind. **Note 3** in Jgst. 10
und angemessene
Fähigkeiten in einem
Instrument/Gesang

Mind. **Note 3** in Jgst. 10

Mind. **Note 3** in Jgst. 10

**Mit der Wahl eines Additums muss in dem
Fach eine Abiturprüfung abgelegt werden!**

**Instrumental-/
Gesangsunterr.**

1 WoStd. 4 Hj.

**Bildnerische
Praxis**

2 WoStd. 4 Hj.

Sporttheorie

2 WoStd. 4 Hj.

Additum kann auch ein privater Musikunterricht sein

Abiturprüfung
kombiniert schriftlich + praktisch

Abiturprüfung
schriftlich + praktisch
oder mündl. + praktisch

Sport

3 verschiedene Gruppen – mögliche Sportarten:

Angebot abhängig von Teilnehmerzahl, Hallen- und Schwimmbadzeiten

- (A) **Einzelsportart** (Leichtathletik, Gymnastik und Tanz, Schwimmen)
- (B) **Mannschaftssportart** (Fussball, Handball, Basketball, Volleyball)
- (C) **Sonstige Sportart** (Badminton, Bewegungskünste)

mit Additum Sport

d. h. 2 Wochenstunden **Praxis** +

2 Wochenstunden **Sporttheorie** über 4 Halbjahre,

Abitur in Sport [Praxis/mündl. oder Praxis/schriftl.Prüfg.]

- 1 Einzelsportart (A) und 1 Mannschaftssportart (B) für je 2 HJ

kein Additum Sport

d. h. 2 Wochenstunden **Praxis** über 4 Halbjahre,

kein Abitur in Sport möglich

- Mind. 1 Einzelsportart (A) und mind. 1 Mannschaftssportart (B) müssen je für ein Halbjahr gewählt werden;
der Rest ist frei wählbar, auch eine sonstige Sportart (C)

Beispiel einer Fächerwahl

Bereich	Fach	Angebot *	Std.	Wochenstunden eintragen				Wahl:	
				11/1	11/2	12/1	12/2	Buchstaben * eintragen	
PFL	Evang. Religionslehre	SCX	2					EV	:
	Kath. Religionslehre	SCX	2	2	2	2	2	K	: C
	Israel. Religionslehre	SCX	2					ISR	:
	Ethik	SCX	2					ETH	:
	Deutsch	S	4	4	4	4	4	D	: S
	Mathematik	S	4	4	4	4	4	M	: S
	Geschichte + Sozialkunde	SCX	2 + 1	3	3	3	3	G+SK	: X
	Sport	SCX	2	2	2	2	2	SPO	: X
PFL-Summen:				15	15	15	15		
WPF	Englisch	SCX A	4	4	4	4	4	E	: C
	Französisch	SCX A	4					F	:
	Latein	SCX A	4					L	:
	Spanisch	SCX A	4					SP	:
	Italienisch (spätbeginnend)	CX A	3					ISP	:
	andere spätbeg. Fremdspr.	CX A	3						:
	Biologie	SCX AB	3	3	3	3	3	B	: S
	Chemie	SCX A	3					C	:
	Physik	SCX A	3	3	3			PH	: A
	Physik (mit Astrophysik)	CX B	3					PAS	:
	Geographie	SCX AB	2	2	2	2	2	GEO	: X
	Wirtschaft und Recht	SCX A	2					WR	:
	Kunst	SCX AB	2					KU	:
	Musik	SCX AB	2	2	2	2	2	MU	: X
WPF-Summen:				14	14	11	11		
PRO	Darstellendes Spiel	X AB	2					DRG	:
	Vokalensemble (Chor)	X AB	2	2	2	2	2	VOK	: X
	Orchester (Instr.ensemble)	X AB	2					INEO	:
	Bigband (Instr.ensemble)	X AB	2					INEB	:
	Psychologie	AB	2	2	2			PSY	: A
	Informationstechnologie	AB	2					IT	:
	Astrophysik	B	3					PHA	:
Add.	Bildnerische Praxis**	X	2					KUB	:
	Instrument/Gesang**	X	1					MUI	:
	Sporttheorie**	X	2					S-T	:
Sem.	W-Seminar	3 Halbjahre	2	2	2	2	-	-----	
	P-Seminar	3 Halbjahre	2	2	2	2	-	-----	
PRO-Summen:				8	8	6	2		
Halbjahressummen:				37	37	32	28		
Gesamtstunden (min. 132):								134	

Erläuterung:

S = Schriftl.
Abiturfach

C = Mündliches
Abiturfach
(Kolloquium)

X = 11.+12. Jgst.
(kein Abitur)

A = nur 11. Jgst.

B = nur 12. Jgst.

Qualifikationssystem

Einbringungsverpflichtung

- **40 Halbjahresleistungen** (Hjl.) genau müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden, d. h. die erzielten Punkte vieler aber nicht aller Halbjahre bzw. Fächer gehen ins Abiturzeugnis ein.
- Es bestehen Mindesteinbringungsverpflichtungen.

Anzahl der Halbjahresleistungen

Folgerung: Die beiden Seminare einschließlich der Seminararbeit bringen $\frac{6}{40} = 15\%$ der Einbringungen.

Qualifikationssystem

Pflicht-, Wahlpflicht- und Profileinbringung

(Wahl-)Pflichteinbringung	Hjl.
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1	4
Religion / Ethik	3
Geschichte + Sozialkunde	3
Geographie oder WR	3
Kunst oder Musik	3
Nw1 (ohne Nw2: 4 Hjl.)	3
Nw2 oder Fs2	1
4. Halbjahr im 4.+5. Abifach	1+1
Summe	30

Profileinbringung	Hjl.
W-Seminar	2
Seminararbeit	2
P-Seminar	2
Weitere Hjl., z. B. aus <ul style="list-style-type: none">• Wahlpflichtfächern• Profulfächer (z. B. PSY, Chor, Orchester, WIN max. 3 Hjl.)• Sport (max. 3 Hjl.)• Fremdsprache 2 (Fs2)	4
Summe	10

(Optionsregel: Je 1 Pflichteinbringung aus 2 Fächern mit 4 Halbjahren - nicht aus Abiturfächern - kann durch 1 andere Einbringung ersetzt werden.)

Zulassung zum Abitur

- ⚡ 132 Halbjahreswochenstunden mind. müssen belegt sein.
- ⚡ Bei 0 Punkten gilt in diesem Fach das ganze Schuljahr als nicht belegt (gilt auch für Seminararbeit). 1 Punkt muss ohne Aufrunden erreicht werden (z. B. 0,5 P. = 0 P.).
- ⚡ Während 11/1 bis 12/2 mind. 200 P. (= 40 x 5 P.) von 600 P.
- ⚡ darunter in 32 (von 40) Hj. mind. 5 Punkte
(max. 8-mal unterpunkten)
- ⚡ In den 5 Abiturfächern (11/1 bis 12/2) mind. 100 Punkte von 300 P.
- ⚡ darunter in D, M, Fs mind. 48 Punkte von 180 P.
- ⚡ In 2 Seminaren + Seminararbeit (= 6 Hjl.) mind. 24 P. von 90 P.

**Faustregel: Wer immer 5 Punkte oder mehr erreicht,
wird an keiner Punktehürde scheitern.**

Abiturzeugnis

Höchstpunktzahl im Abiturzeugnis: 900 Punkte
Abitur nicht bestanden bei weniger als 300 Punkte

- Die **Noten im Abiturzeugnis** setzen sich zusammen aus den Punkten der
 - (Wahl-)Pflichteinbringungen (30 Halbjahresleistungen),
 - Profileinbringungen (10 Halbjahresleistungen),
 - Abiturprüfung in 5 Fächern.
- **Zusätzlich** erscheinen im Zeugnis die Noten der
 - Pflichtfächer der 10. Jgst., die in Q11/12 nicht weitergeführt werden,
 - Kurse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen.

Gesamtqualifikation

Punktzahlen und Noten

- (Wahl-)Pflicht- und Profileinbringung:
40 Halbjahresleistungen * 15 P. = **600 P.** (mind. **200 P.**)
 - Abiturprüfung: 5 Fächer * 60 P. = **300 P.** (mind. **100 P.**)
-
- Summe:** **900 P.** (mind. **300 P.**)

600 P. kommen aus den Halbjahren, das sind 2/3 vor dem Abitur!

Die Punktzahl der Gesamtqualifikation wird in eine **Durchschnittsnote** mit einer Dezimalstelle umgerechnet:

900 – 823 P. = 1,0	.. 660 – 643 P. = 2,0
822 – 805 P. = 1,1	.. 570 – 553 P. = 2,5
804 – 787 P. = 1,2	.. 480 – 463 P. = 3,0
786 – 769 P. = 1,3	.. 390 – 373 P. = 3,5
768 – 751 P. = 1,4	.. 318 – 301 P. = 3,9
750 – 733 P. = 1,5	300 P. = 4,0

Weitere Informationen

① Studium der Broschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums“

Auch digital unter:

https://www.km.bayern.de/epaper/Info_Oberstufe_Gymnasium_Abiturjahrgang%20_2022/files/assets/basic-html/toc.html#

① Kiosk-App „Schule in Bayern“ gebührenfrei für die App-Stores von Amazon, Apple und Google (enthält u.a. die digitale Version der Oberstufenbroschüre)

- **Bei google play unter:**

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.pressmatrix.schulebayern&gl=DE>

- **Bei amazon unter** (Anmeldung erforderlich):

https://www.amazon.de/dp/B07F2DZ6L7/ref=sr_1_2?s=mobile-apps&ie=UTF8&qid=1530167307&sr=1-2&keywords=schule+bayern

- **Bei apple unter:**

<https://apps.apple.com/de/app/schule-in-bayern/id1356134411>

Informationen des Kultusministeriums im Internet unter
<https://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/>





Ziele & Struktur

Fächerwahl & Belegung

Seminare

Qualifikation

Abitur

Nach dem Abitur

Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern: Der Weg zum Abitur



Mit dem Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe beginnt die letzte Etappe des gymnasialen Bildungsweges. Am Ende steht das Abiturzeugnis und damit der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen bilden den Kern der gymnasialen Allgemeinbildung.

Die Wahlpflichtfächer und der Profildbereich mit den beiden Seminaren bieten dazu viele Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Hier gibt es Informationen zu den Zielen und Struktur sowie den rechtlichen Grundlagen der Qualifikationsphase. [Mehr](#)



FAQ

Die wichtigsten Fragen und Antworten



Fächerplaner

Oberstufe online organisieren



Oberstufenbroschüre

Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern



Informationen für externe Projekt-Partner zum P-Seminar

Fächerwahl & Belegung

→ Die richtige Fächerwahl: Auf die Mischung kommt es an



In der 10. Klasse werden die Fächer für die Qualifikationsphase gewählt. Aber auch Entscheidungen der 9. Klasse können wichtig sein. [Mehr](#)

Qualifikation

→ Punkt für Punkt zum Abitur: So setzt sich die Gesamtnote zusammen



Leistungsnachweise, Halbjahresleistung und Einbringungsverpflichtung: Wie werden die maximal 900 Punkte erreicht? [Mehr](#)



Schriftliches Abitur

Aufgabenformate & Muster



Termine

Weitere Informationen

- ① Interaktiver Fächerplaner zum Testen der Fächerwahl unter <https://www.faecherplaner.bayern.de/>
- ① Persönliche Beratung durch die OSKs Frau Rattenbacher und Herr Baratta (Zimmer 1.11) – nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail
- ① Beratung zu den einzelnen Fächern durch die Fachlehrer
- ① Lehrpläne zu den Fächern im Internet unter www.isb.bayern.de
- ① Wichtige Adressen als Download im Internet unter <https://gymnasium-mering.de>
oder
für Schüler: in mebis im Kurs für die 10. Klasse
(Dort finden sich auch die Beschreibungen der Seminare)

Termine

- ① Woche 08.-12.11.21
Informationsveranstaltung für Schüler
- ① Montag, 22.11.21
Informationsveranstaltung für Eltern (evtl. digital)
- ① Montag, 29.11.21
Vorstellung der Seminare und des Zusatzangebotes
- ① 6.12.-10.12.21
Seminar- und Fächerwahl für die Oberstufe
- ① 21.-25.2.22
Abschluss der Wahl für die Oberstufe